**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld 11: (Geschäftsprozesse an gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten)**  **Ausbildungsjahr: 3**  **Zeitrichtwert: 80 Unterrichtsstunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** den Auftrag zur Untersuchung und Gestaltung eines Geschäftsprozesses im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche und internationale Einflüsse. Sie stellen dafür die wechselseitigen Beziehungen der Wirtschaftssubjekte mithilfe des Modells des Wirtschaftskreislaufes einer offenen Volkswirtschaft dar. | Die Schülerinnen und Schüler   * prüfen die Realisierbarkeit eines Geschäftsprozesses (Großauftrag/Rahmenvertrag, der mit vorhandenen Kapazitäten nicht bewältigt werden kann) * zeigen die beteiligten Wirtschaftssubjekte und staatlichen Institutionen als Geflecht des Unternehmens im Modell des Wirtschaftskreislaufes. | Unterlagen der Kundenanfrage,  Modell des Wirtschaftskreislaufs einer offenen Volkswirtschaft |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler **informieren** sich über die Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland und untersuchen den Einfluss dieses Ordnungsrahmens auf einzelbetriebliches Handeln. Sie analysieren das Auftreten ihres Unternehmens sowohl als Anbieter als auch als Nachfrager auf Märkten. Dabei berücksichtigen sie die Abhängigkeit des Spielraums für preis- und mengenpolitische Entscheidungen von der Anzahl der Mitbewerber (*Polypol, Angebotsoligopol)*. Sie sondieren die Chancen und Risiken von Kooperation und Konzentration für das eigene Unternehmen. Sie beachten dabei wettbewerbsrechtliche Vorgaben (*nationales und europäisches Wettbewerbsrecht, Kartellrecht*). | Die Schülerinnen und Schüler   * informieren sich über die Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland und die Bedeutung für das eigene Unternehmen * informieren sich über die preislichen Gestaltungsmöglichkeiten des Unternehmens in Bezug auf die Rolle des Anbieters in einem polypolistischen Markt. * untersuchen Konkurrenzunternehmungen im Markt, die in Form von Kooperationen bzw. Konzentrationen am Markt auftreten * informieren sich über relevante wettbewerbsrechtliche Vorgaben. | Gesetzestexte Wettbewerbsrecht per Internetrecherche |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler **konzipieren** den Geschäftsprozess unter Berücksichtigung der konjunkturellen Phasen und der staatlichen Maßnahmen zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft. | Die Schülerinnen und Schüler   * planen eine mögliche Kooperation mit anderen Unternehmen ODER eine Investition in ein Zweigwerk in der EU oder in einem Drittstaat * planen die Kundenauftragsabwicklung unter der Perspektive der Preispolitik und der Marktdurchsetzbarkeit in der konjunkturellen Phase der Rezession/des Aufschwungs * prüfen staatliche Maßnahmen, die die wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens in der aktuellen konjunkturellen Phase stützen bzw. behindern. | Checklisten |
| Entscheiden: | Sie **richten Entscheidungen** auch an der Wirtschaftspolitik (*Konjunkturpolitik,* *Prozesspolitik, Strukturpolitik und Fiskalpolitik*) und Geldpolitik (*Offenmarktpolitik der Europäischen Zentralbank*) **aus** und antizipieren deren Auswirkung auf das Unternehmen. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Globalisierung sowie die Einflüsse europäischer und weltweiter Organisationen. | Die Schülerinnen und Schüler   * machen sich mit dem Zinsniveau, der Finanzierungssituation und der Risikoabschätzung der geldpolitischen Situation vertraut und geben Empfehlungen ab * entscheiden nach Rücksprache mit der Geschäfts-/Bereichs-/ Vertriebsleitung unter Berücksichtigung der wirtschaftspolitischen Situation über die Realisierbarkeit des Projektes und der etwaigen Form. | Ggfs. ERP-System, eEPK,  Checklisten |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler **präsentieren** den Auftraggebenden den angepassten Geschäftsprozess adressatengerecht. | Die Schülerinnen und Schüler   * berücksichtigen die ermittelten Chancen und Risiken in Bezug auf die wirtschaftspolitischen und globalen Rahmenbedingungen für die Kundenanfrage * nutzen ein Präsentationsprogramm um grafisch den Unternehmensprozess, den internationalen Abwicklungsprozess sowie die Chancen und Risiken darzustellen. | Präsentationssoftware |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler **diskutieren** die Realisierbarkeit des gestalteten Geschäfts-prozesses unter den gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Entsprechung zu den Unternehmenszielen. | Die Schülerinnen und Schüler   * gleichen anhand des Unternehmensleitbildes die Realisierbarkeit des Geschäftsprozesses ab * berücksichtigen bei der Überprüfung der Wirtschaftlichkeit die unterstützenden Rahmenbedingungen der gesamtwirtschaftlichen Situation. | Unternehmensleitbild |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** den Einfluss des wirtschaftlichen Handelns des Staates auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ihres Unternehmens und auf ihr persönliches Leben. | Die Schülerinnen und Schüler   * erkennen, dass Einflussfaktoren auf das Projekt auch auf ihr persönliches Leben wirken. | Präsentationssoftware |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)